

August 2022: Mein zweiter Besuch an der IHM Schule in Offinso



Hallo, mein Name ist Alisa Riebartsch und ich war 2017/2018 zum ersten Mal als Missionarin auf Zeit an der Immaculate Heart of Mary School in Offinso/Ghana. Mein erster Aufenthalt dauerte ein Jahr und am Ende meiner Zeit sagte ich mir, dass ich unbedingt wiederkommen möchte.

Es hat vier Jahre gebraucht, doch dann war es so weit. Kite hat netterweise für mich bei den IHM Sisters angefragt und so durfte ich auch dieses Mal bei ihnen am Schulgelände wohnen. Vom 31.07.2022 bis 12.08.2022 habe ich dort nochmal zwei sehr schöne Wochen verbracht. Danach fingen die großen Schulferien an, und alle Kinder reisten ab.

Die Schwestern haben mich sehr nett aufgenommen und mit allem, was ich brauchte, versorgt. Es war sehr schön, die Entwicklungen, die die Schule in den letzten vier Jahren gemacht hat, zu sehen. Weitere Gebäude wie die Mensa für die Junior High School (JHS) und mehrere Toilettenanlagen sind hinzugekommen. Viele der Internatskinder vom ersten Besuch waren noch da, zwar älter als damals, aber die meisten konnten sich an mich erinnern. Die Freude, sie wiederzusehen, war groß und auch von ihnen wurde ich freudig empfangen. Wir



haben zusammen Fußball gespielt oder einfach nur die Zeit nach der Schule und am Wochenende miteinander genutzt.



Während meines ersten Besuchs habe ich die Zeit am meisten mit den damaligen Zweit- und Fünftklässlern verbracht. Die Zweitklässler

waren noch sehr jung und konnten sich jetzt nur grob an mich erinnern. Aber die damaligen Fünftklässler – sie sind jetzt in der Form 3 der JHS (9. Klasse) - wussten noch sehr gut, wer ich bin. Sie machen dieses Jahr ihren Abschluss an der JHS und schreiben im Oktober ihre Abschlussarbeiten. Ihre



Ergebnisse entscheiden, an welche Senior High School sie gehen können. Alle von ihnen wussten, dass sie ihre Schulbildung fortsetzen möchten, um danach unter anderem Krankenschwester oder Berufssoldat zu werden.

Ich habe es sehr genossen, Zeit mit ihnen zu verbringen und mich mit ihnen zu unterhalten.

Wie ihr seht, hat sich mein zweiter Besuch sehr gelohnt und ich bin dankbar, dass alles funktioniert hat.



(Alisa Riebartsch)

